



Stadtturnverein
Brugg seit 1856

Jahresbericht STV Brugg 2025

2025 war wieder ein Jahr mit einem Eidg. Turnfest. Vom 12. – 22. Juni fand dieses in Lausanne statt. Der STV Brugg war mit verschiedenen Riegen beteiligt. Ein tolles Erlebnis für alle, das mit dem «Absenden» am So 22. Juni in Brugg seinen Höhepunkt fand. Es waren viele Turnerinnen und Turner zugegen, begleitet durch die Stadtmusik mit Unterstützung der MC Lauffohr, sowie die Fahnenträger des STV Brugg, der Musikgesellschaft und der Pontoniere. Auch Stadtpräsidentin Barbara Horlacher liess sich den Anlass nicht entgehen. Zudem richtete Stadtrat Jürg Bauer mit einer kurzen Ansprache ein paar Worte an die Anwesenden. Ein grosses Dankeschön geht an die Fitnessriege, die den Apéro organisiert und tatkräftig bei der Sperrung einzelner Strassen mitgeholfen hat.



Riegenübergreifend wurden auch in diesem Jahr die traditionellen Anlässe wie der Familienanlass, der Leiterhoc und die Papiersammlung durchgeführt. Im Namen des STV Brugg bedanke ich mich herzlich bei allen Organisatorinnen und Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Teilnehmenden.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Leiterinnen und Leitern und allen, die sich mit viel Engagement für unseren Verein einsetzen. Dank eurem Einsatz lebt der Stadtturnverein – und nur dank euch können sich so viele Menschen sportlich betätigen und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden.

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Mit viel Freude blicke ich auf 26 Jahre zurück, in denen ich euer Präsident sein durfte. Dem Verein und allen Mitgliedern wünsche ich von Herzen alles Gute, viel Glück und weiterhin viel Freude am Turnen.

Präsident STV Brugg Christoph Tschupp

1 Muki – Riege

Im April 2025, mit Beginn der Frühlingsferien, endete bereits wieder eine Muki-Saison. Die Kinder waren betrübt über die Sommerpause und freuten sich bereits auf die nächste Saison oder die Grösseren, welche im Sommer mit dem Kindergarten starteten, auf das KITU. Kurz nach der letzten Lektion stand auch schon der Familienanlass vor der Tür, bei welchem sich unter anderem viele Muki-Familien in diversen Spielen gemessen haben. Trotz windigem Wetter war der Anlass wie immer ein voller Erfolg. Vielen Dank für die erneut hervorragende Organisation durch Daniela Zumsteg und Fabio Petranca und ein grosses Dankeschön ebenfalls an alle Helfer*innen. Nur durch die Unterstützung von zahlreichen STV Mitgliedern konnte der Anlass so reibungslos durchgeführt werden.

Anschliessend begannen wir bereits mit den Vorbereitungen für die Muki-Saison 2025/2026. Mit 3 Lektionen (1 x Montag, 2 x Samstag) hatten wir in diesem Jahr leider etwas weniger Anmeldungen als in den Vorjahren. Nichtsdestotrotz starteten wir voll motiviert nach den Herbstferien in die aktuelle Saison. Als Unterstützung konnten wir Svenja Rauber als Co-Leitung der Samstaggruppe gewinnen. Vielen herzlichen Dank für deinen tollen Einsatz! Sabrina Luchena hat wie im letzten Jahr die Gruppe unter der Woche übernommen, auch ihr ein grosses Dankeschön.

Aktuell befinden wir uns in der 2. Hälfte der Muki-Saison, welche mit Beginn der Frühlingsferien endet.

Vielen Dank an alle Mukileiterinnen für ihr grosses Engagement in und vor allem auch neben der Turnhalle. Das stets gute Feedback der Kinder und Eltern zeigt, dass unsere Arbeit sehr geschätzt wird!

Für das Muki: Fabienne Schneider

2 KiTu - Riege

Bereits seit Jahren werden die KiTu Kurse über den freiwilligen Schulsport Brugg (& Windisch) angeboten.

Angebot e 1. Semester 25/26

- MO 13:30-14:15 Uhr, TH Umiken
- MO 16:30-17:30 Uhr, TH Schützenmatt
- MI 13:30-14:15 Uhr KiTu TH Erle
- DO 13:30-14:15 Uhr KiTu Dorf, Windisch
- DO 16:15-17:15 Uhr KiTu Fortgeschritten TH Bodenacker
- DO 17:15-18:00 Uhr KiTu TH Bodenacker

Im vergangenen Schuljahr wurde die Turnhalle Freudenstein für die Jugendriege freigegeben, und ein Wechsel in die Turnhalle Schützenmatt hat stattgefunden.

Leider wurde dieses Angebot da nicht so gut aufgenommen, wie die Jahre zuvor (im Brugger Zentrum), obwohl wir dachten, es würde auch den Kindergarten Weihermatt ansprechen.

Nach drei Semestern spärlich besuchten Schützenmatt-Kursen wird dieses Angebot auf das zweite Semester nicht mehr weitergeführt.

Sämtliche KiTu Kurse aus dem 1. Semester werden diese Woche abgeschlossen, gleichzeitig endete am 14. Januar 2026 offizielle Anmeldefrist. Anhand der ersichtlichen Daten im Anmeldetool gehe ich davon aus, dass die vier Brugger Kurse (MO 13:30 Umiken, MI 13:30 Erle, DO 16:15* & 17:00* Bodenacker), sowie jener in Windisch (DO 13:30) durchgeführt werden können.

* Angemeldet sind gemäss letzten ersichtlichen Daten (im Anmeldetool) 5 + 16 Teilnehmende, müssten ein paar Kinder umgebucht werden.

Die Teilnehmerlisten erwarte ich erfahrungsgemäss am kommenden Wochenende (17./18.01.)

Für die Kitu-Riege: Denise Vogler

3 Jugendriege

Brevet Kurs Leichtathletik Daniela

Daniela hat erfolgreich den zweitägigen Brevet Kurs absolviert und ist nun befähigt, als Kampfrichterin im Bereich Leichtathletik zu richten.

UBS Kids Cup in Villnachern

Am 24. Mai 2025 fand der UBS Kids Cup in Villnachern statt. Die Veranstaltung wurde mit 25 Kindern durchgeführt, die mit Velos durch den Wildschachen nach Villnachern fuhren. Es war ein toller Tag, welche unsere Jugli-Gruppe sehr zusammengeschweisst hat.

Disziplinen: Sprint 60m
Ballwurf
Weitsprung

Ergebnisse: Sophia Bühlmann: 1. Platz
Lynn Hajdic: 2. Platz
Lovina Boutellier: 2. Platz
Lea Hajdic: 3. Platz

Lovina und Sophia haben sich für den kantonalen Final des UBS Kids Cup am 16. August 2025 qualifiziert. Sie wurden von Marc von der LAR Windisch mit einem zusätzlichen Training optimal vorbereitet.

Jugendturnfest im Metterauertal

Am 31.05.2025 fand das Jugendturnfest im Metterauertal statt. Es war ein grossartiger Tag, bei dem einige Kinder erstmals Turnfeststimmung erleben konnten.

Eidgenössisches Turnfest

Am 14. Juni fand das Finale des Jahres – das Eidgenössische Turnfest – statt. Gemeinsam mit der Geräteriege und der Gymnastik traten wir mit fast 60 Kindern an. Der Tag begann mit der Zugfahrt, gefolgt vom Wettkampf, dem Erlebnis auf dem Festplatz und der Heimreise. Es war ein aussergewöhnlich cooler Tag, der viel Freude bereitet hat.

Abschluss auf dem Abenteuerspielplatz

Der Saisonabschluss fand auf dem Abenteuerspielplatz statt. Herzlichen Dank an Jasmin, Alexander, Elena und Sophia für die Unterstützung.

Start nach den Sommerferien

Wir sind nach den Sommerferien wieder mit der Jugi gestartet. Wir haben in der kleinen Jugi 18 Kinder und in der grossen Jugi 14 Kinder.

Die kleine Jugi hat Leiterverstärkung durch Ines Obrist erhalten. Sie übernimmt auch Lektionen und ist tatkräftig dabei.

Die grosse Jugi hat Leiterverstärkung durch Cara Barth erhalten.

Chlaushock

Der jährliche Chlaushock fand am 8. Dezember 2025 auf dem Abenteuerspielplatz statt. Mit einer Schnitzeljagd mit Taschenlampe und Leuchtstäbchen wurde der Sack vom Chlaus gefunden.

Die Kinder erhielten einen Brief vom Chlaus und einen Grittibänzen.

Einen herzlichen Dank an alle Leiterinnen: Jasmin, Elena, Sophia, Ines und Cara

Für die Jugi Daniela Zumsteg

4 Unihockey Kids

Die Sparte Unihockey Kids ist neu gegründet und bietet Kindern einen freien Bereich ohne Leistungsdruck und ohne Pflicht zur Swissunihockey-Lizenz.

Die ersten Wochen ab den Sommerferien 2025 in der Turnhalle Umiken verliefen erfreulich, bis nach den Herbstferien der ursprünglich zugesicherte Hallenplatz vom Partnerverein unerwartet eingefordert wurde und wir deshalb kurzfristig umziehen mussten.

Am neuen Trainingsort in der Freudenstein-Turnhalle freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr hat sich die Gruppe inzwischen gut eingelebt, das Training konnte sogar auf 1,5 Stunden verlängert werden. Zusätzlich wurde ein Goalie-Training eingerichtet, welches für drei bis vier Kinder in der nachfolgenden freien halben Stunde angeboten wird.

Die Gruppe umfasst aktuell sechs Kinder (davon ein Schnupperkind), die erfreulicherweise sehr regelmäßig teilnehmen – das zeigt deren Interesse und Spass an diesem Sport.

Im Training nutzen wir Freiräume, probieren neben Unihockey auch andere Sportarten aus (Basketball, Fussball, Sitzball) und die Freude an der Bewegung ist bei den Kindern gut sichtbar.

Es bestehen zwei weitere Schnupperanfragen, und wir freuen uns auf weiteres Wachstum im kommenden Kalenderjahr.

Für die Unihockey Kids-Riege: Frank Pape

5 Gymnastik

In unserer Riege trainieren im Januar 2026 68 Mitglieder (Vorjahr 67).

Aufgeteilt sind sie in fünf Gymnastikgruppen. Wir bieten die Sparten Vereinsgymnastik, Einzel- und Team-Gymnastik an.

In Zusammenarbeit mit dem Schulsport Brugg wird ein Kurs für Kindergartenkinder und Primarschülerinnen organisiert.

Ein herzliches Dankeschön den Trainerinnen:

Annabarbara Bärtsch, Andrea Pellicani, Narah Weder, Jamie Roth, Lea Egger, Meret Obrist, Luzia Schmidt, Ilayda Türkan, Maaya Srinivas, Ariane Knörr, Marina Hiltmann und Barbara Bachmann

Neu ausgebildete Trainerinnen:

- Leiterkurs Gymnastik und Tanz: Maaya Srinivas
- Leiterkurs Gymnastik und Tanz Kindersport: Ilayda Türkan

Kulturnacht in Brugg/Windisch

Am 22. Februar 2025 nahmen unsere Gymnastinnen an der Kulturnacht in Brugg/Windisch teil und präsentierten ihre beeindruckende Show, die das Publikum begeisterte. Ihre Darbietungen wurden mit viel Applaus und Anerkennung gewürdigt, und es war ein stolzer Moment für den gesamten Verein.

ETF in Lausanne

Nach intensiven Vorbereitungsmonaten durften wir beim ETF in Lausanne unser Können vor grosser Kulisse unter Beweis stellen und wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln. Das gemeinsame Erlebnis in der Waadtländer Metropole wird uns als Riege noch lange als ein Fest voller Energie, Eleganz und Kameradschaft in Erinnerung bleiben.

Für die Gymnastik-Riege: Barbara Bachmann

6 Geräteturnriege

Vieles im Jahr 2025 war wie «immer». Wir waren vom EGT an vier Wettkämpfen, mit sehr guten, guten und eher mittelmässigen Resultaten. Das VGT Jugend und Aktive konnten übers Jahr ihre Übungen kontinuierlich verbessern und es war eine Freude, den Kids in solch anspruchsvollen Choreographien zu sehen. Ein spezielles Erlebnis war natürlich das ETF in Lausanne für alle, die VGT oder Getu zu zweit geturnt haben.

Personell hatten wir mit Lea leider einen Abgang im Leiterteam. Da wären wir schon sehr froh, wenn wir wieder 1-2 LeiterInnen mehr wären. Zum Glück sind es einige Mädchen, die sich für den 14/18 Kurs interessieren und als Hilfsleiterinnen fleissig mithelfen. Der Entscheid, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Turnerinnen noch einmal in derselben Kategorie turnen, hat sich ohne Probleme umsetzen lassen. Wir hoffen, dass dadurch die Grundlagenarbeit mehr Raum nehmen kann.

Auch wenn vieles gleich bleibt, versuchen wir immer wieder Neues aus. Dieses Jahr haben wir Tabata Workout zum Aufwärmen eingeführt. Vielen Mädchen fehlt es an Kraft und Körperspannung. Wir hoffen, dass sich das konstante Üben auszahlt. Wir haben zum zweiten Mal den Kraftwettkampf Ende Jahr als Sponsoring Event genutzt und sind mit dem Erfolg sehr zufrieden.

Leider sind in diesem Jahr beide Kuchenverkäufe ausgefallen – durch zu spät bemerkte Terminkollision bei der Stadt und beim zweiten hatten wir zu wenig HelferInnen.

In Bezug auf die interne Organisation hat Rabea den Job der Kulturbeauftragten übernommen.

Das Ziel ist, dass wir ca. 2 x im Jahr teils auch mit den Eltern etwas gemeinsam unternehmen, um einen besseren Zusammenhalt zu bekommen. Uns ist es wichtig, gerade im EGT als Einzelsportart, dass wir trotzdem als Team unterwegs sind. Svenja hat schon im 2024 gesagt, dass sie die Buchhaltung abgeben möchte. Dies ist nun Ende 25 geschehen. Franziska hat es übernommen.

Ein Ende hat das lange Ringen um den Airtrack genommen. Dank Urs Stalder ist der Stadtrat Jürg Bauer auf uns zugekommen und hat sich über die Sachlage informiert – unsere Perspektive. Er hat dann mit der Schule geschaut, dass der neu beschaffte Airtrack auch dem Getu zur Verfügung steht, ohne finanzielle Beteiligung. Da der Airtrack noch nicht geliefert ist und es noch nicht klar ist, ob die Abmachung zwischen Schule und Getu klappen wird, hat sich Jürg Bauer ein Feedback dazu gewünscht.

Für die GeTu-Riege: Franziska Vogt

7 Unihockeyriege

Am Mittwoch und Freitag findet nach wie vor die Spielstunde für alle die gerne Unihockey spielen statt. Der Freitag wurde jedoch leider nie genutzt. Am Mittwoch klappte es jedoch relativ regelmässig. 5-7 Mitglieder sind immer wieder in der Halle anzutreffen, der Rest lässt sich leider nur sporadisch sehen. Egal wie viele wir schlussendlich sind. Es gibt immer spannende, knappe und mal weniger knappe Partien. Aber am Schluss sind wir alle Gewinner, denn wir haben uns alle bewegt und etwas für unsere Gesundheit getan.

Dieses Jahr haben wir zudem am 22.3.2025 relativ spontan an einem Plauschturnier in Brunegg teilgenommen. Für einige von uns war es das erste Mal, dass sie an einem „Ernstkampf“ teilnahmen, für die anderen gefühlte zehn Jahre seit dem letzten Mal.

Auf jeden Fall hätten die meisten Gegner unsere Kinder sein können.

Beim ersten Gruppenspiel zahlten wir Lehrgeld und kassierten unglückliche Tore. Trotzdem verloren wir nur mit 2 zu 3. Beim 2ten Spiel hatten wir dann das Glück auf unserer Seite und konnten in der letzten Sekunde mit 2 zu 1 gewinnen. Im 3ten Spiel trafen wir auf den späteren Finalverlierer und erreichten ein beachtliches 0:1. Im 4ten Gruppenspiel konnten wir erstmal in Führung gehen und brachten das Spiel mit einem klaren 3:0 nach Hause. Im letzten Gruppenspiel erkämpften wir uns wiederum in der letzten Sekunde ein 1:1, was uns auf den 3ten Gruppenplatz brachte.

So kam es im Viertelfinal, mit Fabio im Tor, Christoph und Christoph, sowie Michael, Thomas, Roli und Ralf, zu einer Neuauflage des Brugger-Derby gegen die Powermäuse. Die jungen Mäuse waren uns tempomässig überlegen, doch wir stürzten uns in jeden Schuss und konnten relativ schnell 2:0 in Führung gehen.

Doch kurz vor Schluss mussten wir den Ausgleich zum 2:2 hinnehmen und wir träumten schon von dem Showdown eines Penaltyschiessens, als wir in letzter Sekunde doch noch ein 3tes Tor kassierten.

Am Schluss waren wir alle froh, dass sich niemand ernsthaft verletzt hat, dass wir in jedem Spiel unsere Chancen hatten und man uns den Altersdurchschnitt von knapp unter 50 Jahren nicht ansah.

Für die Unihockey-Riege: Ralf Noti

8 Turnriege

Unser Turnjahr begann wie immer mit dem Papiersammeln... viele helfende Turnriegehände machten, dass es flott voran ging.

Im April und Mai durften wir wiederum als Probanden für die zukünftigen Fit+Fun Schiedsrichter fungieren, was uns trainingsintensive Stunden bescherte, uns aber im Hinblick auf die Turnfeste stark half. Danach gings Schlag auf Schlag.

So nahmen wir am Fit+Fun Trainingsabend in Mülligen teil, wo wir uns den letzten Schliff bei etwas kühlen Temperaturen holten.

Am 19. Juni 2025 starteten wir unser ETF Abenteuer. Wir reisten am Donnerstag schon an um einen gemütlichen Abend in der Pizzeria zu verbringen bevor wir uns ins Hotel begaben.

Am Freitag war es dann soweit. Wir starteten im Fit+Fun in Vidy und reisten dann nach Dorigny um den Fachtest Unihockey noch zu bestreiten. Die Hitze setzte uns zu und nach dem obligatorischen Gruppenbild nach dem Wettkampf kühlten sich die meisten grad direkt im See ab.

Mit 23.22 im Fit+Fun konnten (und waren) wir nicht so zufrieden sein, aber das ETF war ein Erlebnis für sich. Im Fachtest Unihockey platzierten wir uns mit 9.50 im 8. Rang was dann etwas versöhnlich war... auch wenn wir alle wussten, dass wir es auch besser können. Am Abend belohnten wir uns dann noch mit der Gymotion-Show, welche ein Spektakel war bevor wir am Samstag wieder (die einen früher, die anderen nach den Wettkämpfen der Gymnastik) heimfuhren.

Die Sommerferien waren dieses Jahr eher ruhig, viele waren weg doch es fanden sich doch auch einige Unentwegte zum Minigölflen und Glace schlecken...

Nach der Sommerferienpause startete das Turnen um die Fitness weiter zu verbessern. Der Trainingsbesuch war sehr unterschiedlich.

Am 31. August trafen sich etliche Turner und Turnerinnen um ins Seetal zu Katrin zu reisen, welche eine wunderbare Turnfahrt organisiert hatte. Nach einem kurzen Marsch gabs bei ihr Kaffee und Gipfeli bevor



es bergauf ging. Bei Fussballgolf und Zmittag erholten sich alle um dann in einem Bogen zum Schloss Heidegg zu laufen, wo ein Apéro von Katrin und Dani offeriert (und mitgetragen) wurde. Der letzte Stopp war dann im Badirestaurant in Baldegg wo es zum baden zu kühl, zum Essen aber gerade richtig war bevors dann mit dem Zug wieder heimzu ging. Danke Katrin fürs organisieren.

Nach fleissigem Trainingsbesuchen im Herbst und Winter traf sich die Gruppe (mit Anhang) zwischen den Feiertagen zum allseits beliebten Altjahresbummel in Gebenstorf. Nach einer kleinen Wanderung genossen wir ein feines Essen im Restaurant Cherne bevors wieder zum Ausgangspunkt zurück ging. Ein Dank geht an Daniela fürs organisieren.

Die Riege wird im Vorstand von Sandra Irminger vertreten.

9 Fitnessriege

Zur Erinnerung

Auf das Vereinsjahr 2024 hin haben mit Theo Süess (Riegenbetrieb), André Haas (Kasse), Urs Stalder und Jürg Waldmeier (im Co-Präsidium) ihr Ämter angetreten. Dies mit dem Segen der anwesenden 30 Mitglieder der Fitnessriege sowie unter der wachsamen Aufsicht unseres Präsidenten des Stadtturnvereins und den guten Wünschen von Ruedi Walter ("Es chonnt scho guet!").

Allerdings ging dann aber bald ein Unwetter über die Senioren nieder, die ihr geliebtes Turnlokal in der Herrenmatt mit der unteren Turnhalle tauschen mussten. Damit sie dorthin gelangen konnten, mussten sie aber zuerst 3 (!) lange Treppen hinabsteigen, bis sie dann endlich ihr Training in Angriff nehmen konnten. - Dazu die Überlegungen des Unterzeichnenden: Treppenlaufen ist gesund, regt den Kreislauf an und ist gesund. Zudem sind wir ja die "Fitness"-Riege des Stadtturnvereins und nicht ... Fühlt euch frei, hier zu ergänzen.

Ich meine aber ergänzen zu dürfen, dass nebst diesem "Zusatztraining" sich die Mienen der Senioren haben erheitern lassen, indem quasi notfallmässig Isabel Waldmeier einige Lektionen anzuleiten übernommen hat. Und ich meine aus der Ferne mitbekommen zu haben, dass auch ihre Trainings gut besucht waren. - Dazu meine weiteren Überlegungen: Dann haben wir damit die Kurve gerade noch gekriegt, umsomehr als die Senioren auf den Herbstschulbeginn 2025 wieder in ihre geliebte Herrenmatt zurückkehren dürfen.

Veranstaltungen

Der Kegel- und Jassabend ist dieses Jahr von Ruedi Walter organisiert worden, es waren dieses Mal 13 Kameraden im Restaurant Sonnenberg anwesend.

Der Frühlingsbummel vom 15. April ins Restaurant Kastanienbaum in Villnachern geführt, das uns Urs Stalder vermittelt und den Anlass durchgeführt hat. Rund 20 Turnkollegen haben den Weg dorthin auf sich genommen.

Der Stadtturnverein hat dieses Jahr am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne teilgenommen. Am Heimzug vom 22. Juni haben sie diesen Einsatz feierlich begangen – die Fitnessriege hat mit einem Apéro aufgewartet.

Beni Bill hat am 30. Juni den Grillnachmittag in der Hütte des Natur- und Vogelschutzvereins besorgt. Die Fotos, die mich von diesem Anlass erreicht haben und von Fritz auf unserer Webseite aufgeschaltet worden sind, sprechen für sich: Die Anwesenden haben es genossen.

Am 14. Juli hat die Riege unter der Leitung von Marcel Ammann die Minigolfanlage im Dägerli beübt. Die Fotos auf unserer Webseite bestätigen, dass auch nach dem Abschlagen und Einlochen der Anlass noch nicht zu Ende war.

Auch wenn uns der Wettergott dieses Jahr nicht so wohlgesonnen wie letztes Jahr war, am 2. August haben wir den Riegenanlass mit Partnerinnen durchgeführt - bereits zum zweiten Mal im Stadtgarten unterhalb des Salzhauses. Vorgängig zum gemütlichen Besiammensein im Stadtgarten hat uns Christoph Flory in die Arbeit und das Wirken von Pro Natura am Bruggerberg eingeführt und uns dabei auch seine dort im Einsatz stehenden Ziegen vorgestellt. Über den Hexenplatz und den Schnegg, wo Natursteinmauern erstellt bzw. erneuert worden sind, ging es zum Hansfluhsteig, wo der "eifrigste Rasenmäher in Brugg auf kleinstem Terrain" (so ungefähr die Schilderung von Theo Süess) seiner Arbeit nachging. - Christoph wusste auf diesem Rundgang Spannendes zu berichten und ganz offenbar fanden seine Worte grossen Anklang.

Mit grosser Genugtuung haben die Senioren der Fitnessriege von der **Rückverlegung des Trainings in die Schützenmatt** zur Kenntnis genommen. Beim ersten Training nach den Sommerferien nahmen sage und schreibe elf Riegenmitglieder teil, das von Ruedi Walter geleitet worden ist. Ganz offenbar hat Mann sich männiglich und riesig auf diesen Turnbeginn in vertrauter - und geschätzter! - Umgebung gefreut!

Im Nachgang zum Training ging es dann nicht wie gewohnt zum Bier ins Restaurant Casino, sondern an den Spitalrain 18, wo die Besenbeiz „Waldmeier“ das am Riegenanlass nicht konsumierte Bier ausschank. Dort kamen dann noch drei nichtturnende Senioren, die ebenfalls Durst verspürten ... - Aber auch die Junioren der Fitnessriege sollten nicht zu kurz kommen: Nach

ihrem ersten Training nach den Sommerferien öffnete die Besenbeiz am Dienstagabend dann auch für sie.

Der Herbstbummel vom 2. Oktober führte uns ins Restaurant Steibrüchli in Lauffohr (18 Teilnehmer), nicht ohne vorher einen Abstecher zu machen: Wir durften mit Erlaubnis des Eigentümers die Gipsmühle in Lauffohr aufsuchen.

Am 6. November wir im Restaurant Bären in Remigen die Metzgete genossen (18 Teilnehmer), und zu guter Letzt haben am 11. Dezember 22 Turnerkollegen das Jahresschlusssessen im Restaurant Gotthard begangen.

Für die Fitnessriege Jürg Waldmeier